

Koffer packen!



SILKE SOMMER
PFARRKONTAKTE, PROJEKTE

BAUSTEINE SIND DAFÜR DA, DASS DU EINZELNE TEILE IN DER LITURGIE EINBAUEN SOWIE AUCH SELBER GESTALTEN KANNST. BEI FRAGEN ZU BESTIMMTEN THEMEN UND ANLÄSSE, RUF UNS IM KJ- UND JUNGSCHARBÜRO AN. WIR SIND DIR GERNE BEHILFLICH.

FÜR SCHAUKASTEN ODER ANKÜNDIGUNG IM PFARRBLATT

Herzliche Einladung zum nächsten Familiengottesdienst in unserer Pfarrkirche. Nur noch gut ein paar Wochen und endlich sind Ferien. Keine Hausaufgaben und kein Schulstress mehr – sondern ausschlafen, schwimmen, spielen und Zeit für tausend andere Dinge. Ist das nicht großartig? Damit wir in die Ferien starten können, sind alle Kinder herzlich eingeladen zum „Kofferpacken“. Bitte bringe einen Gegenstand mit, den du in den Ferien oft brauchst. Dies kann zum Beispiel ein Buch, Sonnenhut, Ball, Taucherbrille, CD, Kuscheltier, Fernglas, Kompass oder Ähnliches sein. Auf euer Kommen und „Kofferpacken“ freuen wir uns jetzt schon sehr! *Euer Familienliturgieteam*

VORBEREITUNGEN

Einen leeren großer Koffer vor den Altar stellen; Handmikrofon für den/die Interviewer/in, Familiengotteslob Davidino, gebastelte Koffer (mit Pfarradresse und Segenswunsch)

BEGRÜSSUNG

LIED: „ALLE VÖGEL HOCH AM HIMMEL“ DAVIDINO 119 (MIT BEWEGUNGEN)

Liebe Kinder, liebe Erwachsene ich begrüße euch und Sie recht herzlich zu unserem Familiengottesdienst. Schon bei der Erschaffung der Welt hat Gott den siebten Tag als Tag der Ruhe festgelegt. Das soll für uns der Sonntag sein und so haben wir uns hier versammelt, um nachzudenken, wie wichtig Ruhezeiten und Ferien für unser Leben sind.

EVANGELIUM (MK 6 „30-32)

Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gin-

gen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.

Priester bereitet die Einführung zum Evangelium vor und interviewt Kinder mit dem Handmikrofon (einige Kinder werden fix mit ihren Gegenständen eingeplant).

In ein paar Tagen beginnen die großen Ferien. Alle atmen auf und sind froh darüber. Die meisten Eltern haben ein paar Wochen Urlaub. So verbringen die Familien mehr Zeit miteinander. Es ist mehr Zeit zum Beispiel für ein Spiel, Gespräche, Ausflüge. Sonnen, baden, in den Bergen wandern führt zur Erholung und Entspannung. Ich mag es in der Hängematte zu liegen und ein Buch zu lesen, da blüht meine Seele auf. Viele nutzen die Ferien für einen Tapetenwechsel in einem Urlaubsland oder für Ausflüge. Dafür muss ein Koffer oder ein Rucksack gepackt werden.

Priester lädt Kinder ein, nach vorne zu kommen und zu erzählen, warum sie gerade diesen Gegenstand mitgebracht haben. (Die mitgebrachten Gegenstände werden in den Koffer gelegt).

Kind mit Taschenlampe: Ich packe in den Koffer meine Taschenlampe. Sie gibt mir die Sicherheit, dass ich auch in der Dunkelheit etwas sehe und den Weg finde. Ich weiß, Gott verspricht mir, dass er immer bei mir ist. *(Taschenlampe in den Koffer geben)*

Kind mit Tagebuch: Ich gebe in den Koffer mein Tagebuch. Jeden Tag schreibe ich etwas hinein, was mir ganz wichtig ist. Natürlich auch in den Ferien. Da habe ich sogar mehr Zeit dafür. Das ist schön für mich, dann vergesse ich die Erlebnisse nicht, die mir wichtig sind. *(Tagebuch in den Koffer legen)*

Kind mit Kuscheltier: Ich packe in den Koffer mein Kuscheltier. Es ist einfach schön, wenn ich im Bett mein Kuscheltier bei mir habe. Meine Schwester lacht mich zwar deswegen aus, aber ich schäme mich nicht, euch das zu sagen. Ich liebe mein Kuscheltier. *(Kuscheltier in den Koffer legen)*



BASTELANLEITUNG FÜR DEN KOFFER

(INHALT: AUF EIN PAPIER DEN IRISCHEN SEGEN KOPIEREN UND ZUSAMMENROLLEN UND ETWAS SÜSSES DAZU GEBEN)

BASTELMATERIAL: FESTERES, FARBIGES KOPIERPAPIER, UHU-STICK, SCHERE, STIFTE, DOPPELSEITIGES KLEBEBAND, FALZBEIN, ETIKETTEN MIT ADRESSE DER PFARRE

UND SO WIRDS GEMACHT:

1.) VORLAGE (RICHTIGE GRÖSSE AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.KATHFISH.AT HERUNTERLADEN), DANN AUF DAS FESTERE KOPIERPAPIER DRUCKEN UND KOPIEREN. VORLAGE AUSSCHNEIDEN.

2.) DIE GESTRICHELTEN LINIEN NACH INNEN KNICKEN. MIT DEM FALZBEIN

Kind mit Lupe: Wir können dieses Jahr nicht fort fahren, weil wir umziehen. Aber wir werden Ausflüge machen. Ich nehme da immer meine kleine Lupe mit. Das ist mein Hobby. Ich staune immer wieder was ich da Neues in der Natur entdecken kann. *(Lupe in den Koffer geben)*

Kind mit Bücher: Ich habe schon ein paar Bücher eingepackt. Ich habe in den Ferien mehr Zeit lange und viel zu lesen. Vor allem wenn die Geschichten spannend sind. *(Bücher in den Koffer legen)*

Kind mit Adressbüchlein: Ich lege in den Koffer mein Adressbüchlein. Ich will an meine Freundinnen und Freunde einen Gruß aus dem Urlaub schreiben. Danke, dass ich Freunde habe. *(Adressbüchlein in den Koffer geben)*

Der Priester zählt noch einmal ein paar Dinge auf, die im Koffer liegen. Mit Jesus in die Ferien? Ja, Jesus begleitet uns, egal wo wir sind, beschützt uns, lehrt uns zur Ruhe zu kommen, das hörten wir auch im Evangelium. Er schenkt uns neue Kraft und Mut für den Alltag. Er hilft uns auch, dass Familien näher zusammenrücken. Er ist immer bei uns, ob wir schwimmen, oder Rad fahren, eine Postkarte schreiben oder uns ausruhen.

FÜRBITTEN

(Kinder, Jugendliche und Erwachsene lesen die Fürbitten beim Ambo vor und legen die Gegenstände vor den Altar.)

Guter Vater im Himmel, nicht nur in der Ferienzeit schenkst du allen Menschen deine Liebe und Freundschaft. Zu jeder Zeit dürfen wir zu dir kommen und uns bei dir ausruhen. Darum bitten wir voll Vertrauen:

Kind (mit Wasserball in der Hand): Guter Vater im Himmel, wir bitten dich für alle Menschen die in den nächsten Wochen Ferien haben und in den Urlaub fahren. Wir wünschen den Familien, dass sie viel gemeinsam unternehmen und ausgeruht und erholt wieder nach Hause kommen. Guter Gott ... wir bitten dich erhöhe uns. *(Wasserball vor den Altar legen)*

LIED: „HERR IN DEINE HÄNDE“ DAVIDINO 31 (1. STROPHE)

Jugendliche/r (mit Uhr in der Hand): Guter Vater im Himmel, wir bitten dich für alle Menschen, die nie Zeit haben und von einem Termin zum anderen hetzen. Wir wünschen ihnen, dass sie in den Ferien die Hektik vergessen können. Einfach nur die Seele baumeln lassen, ohne auf die Uhr zu schauen. Guter Gott... wir bitten dich erhöhe uns. *(Uhr vor den Altar legen)*

LIED: „HERR IN DEINE HÄNDE“ DAVIDINO 31 (2. STROPHE)

Erwachsene/r (mit Polster in der Hand): Guter Vater im Himmel, wir bitten dich für alle Menschen, die nachts nicht gut schlafen, weil sie von ihrem Alltag nicht abschalten können. Wir wünschen ihnen, dass sie zur Ruhe kommen und schöne Träume haben. Guter Gott... wir bitten dich erhöhe uns. *(Polster vor den Altar legen)*

LIED: „HERR IN DEINE HÄNDE“ DAVIDINO 31 (3. STROPHE)

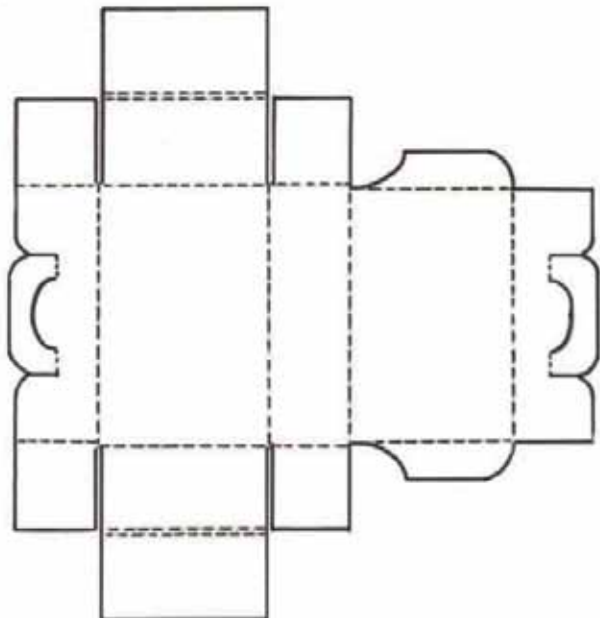
Erwachsene/r (mit Fieberthermometer in der Hand): Guter Vater im Himmel, wir bitten dich für alle Menschen, die krank sind und nicht in die Ferien fahren können. Wir wünschen ihnen, dass sie ihre Krankheit gut überstehen und bald wieder gesund werden. Guter Gott... wir bitten dich erhöhe uns. *(Thermometer vor den Altar legen)*

LIED: „HERR IN DEINE HÄNDE“ DAVIDINO 31 (4. STROPHE)

Kind (mit Kinderbibel in der Hand): Guter Vater im Himmel, wir bitten dich für alle Menschen, die nicht mehr beten können. Wir wünschen ihnen, dass sie in den Ferien Zeit finden, mit dir zu reden. Guter Gott...wir bitten dich erhöhe uns. *(Kinderbibel vor den Altar legen)*

LIED: „HERR IN DEINE HÄNDE“ DAVIDINO 31 (1. STROPHE)

Guter Vater im Himmel, mit Zuversicht und Freude gehen wir durch die kommenden Wochen und erfreuen uns an den schönen Dingen des Lebens. Du begleitest uns auf all unseren



DIE KNICKE NACHZIEHEN. DIE FLÄCHEN MIT DEN BUNTSTIFTEN BESCHRIFTEN. (Z.B. SCHÖNE FERIEEN!)

3.) DEN KOFFER ZUSAMMENFALTEN. DIE SEITENTEILE DES KOFFERS SIND DOPPELT. (VORLAGE FELD UNTEN UND OBEN) BEIM ZUSAMMENKLEBEN BEDEUTET DIES, DASS ZUERST DER INNERE GESTRICHELTE RAND GEKNICKT WIRD. DANN WERDEN DIE BEIDEN KLEBELASCHEN VON RECHTS UND LINKS UNTER DAS SEITENTEIL GEKNICKT UND FESTGEKLEBT. ANSCHLIESSEND WIRD DER ÄUSSERE RAND HERUNTERGEKNICKT UND FESTGEKLEBT.

4.) DEN KOFFER MIT DEM SEGEN UND ETWAS SÜSSEM FÜLLEN, DANN DAS DOPPELSEITIGE KLEBEBAND INNEN BEI EINEM GRIFF ANKLEBEN UND DEN ZWEITEN GRIFF DAZU KLEBEN, SO DASS ER HÄLT.

5.) ETIKETTEN MIT DER PFARRADRESSE AM BODEN DES KOFFERS, ODER AN EINEN SEITENTEIL DES KOFFERS KLEBEN.

Wegen, ob hier zu Hause oder im Urlaub, dafür preisen wir dich und danken dir, durch Christus unseren Freund. Amen.

FRIEDENSGETBET

Es segne und behüte dich unser Gott: Der dich erschaffen hat mit vielen Talenten. Er öffne dir die Augen und das Herz für die Schönheit der Schöpfung. Er schenke dir die Gabe auszuruhen, die Fähigkeit Kraft zu tanken, die Freude, freie Zeit zu genießen. Er gebe dir den Mut, an einer friedensreichen Welt mitzuarbeiten. Mehr Toleranz in der Familie, Friede in unserem Land und auch in den Ländern, die für uns Urlaubs-länder sind. Der Friede des Herrn sei alle Zeit mit euch!

LIED: „DER FRIEDE SEI MIT DIR“ DAVIDINO 50

NACH DER KOMMUNION

Und nun bevor du gehst, wünsch ich dir, dass du dich erholst. Sag nicht einfach: „...wird ich schon“. Ich wünsch dir, dass du trotz der Reisevorbereitungen, trotz der vollgepackten Koffer, trotz deinem Druck, alles nachzuholen, wozu du im Alltag nie kommst, dort, wo du hinfährst, auch wirklich ankommst! Ich wünsch dir, dass du dort ein Stück Ballast abwerfen kannst und spürst, dass ein Pullover und ein Paar Schuhe dich länger tragen, als du es dir vorstellen könntest, dass du, ohne einer Pflicht die Zeit zu stehlen, aufs Meer schauen wirst oder eine Weile die Maserungen eines Holztisches bewunderst. Dann, wenn Ruhe einzieht und sich in dir breit macht, wenn die Zeit mehr wird, die dich nicht mehr hetzt, atme sie ein, diese Augenblicke. Geh noch nicht, ich will dir noch das Wichtigste für deine Reise mitgeben: Ich wünsch Dir Gottes Segen, die Kraft, die zur Ruhe verhilft. Ich wünsch Dir, dass du ihn und dich findest!

SCHLUSSGETBET

(Priester betet vor) Guter Gott, wir haben mit dir zusammen Gottesdienst gefeiert. Dankbar haben wir deine Frohe Botschaft gehört und bitten dich: Bleibe du stets bei uns, bei un-

seren Familien und bei unseren Freunden. Denn du schenkst uns das, was wir zum Leben brauchen durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

SEGEN UND ENTLASSUNG

(Kurze Info vom Pfarrer) Als Erinnerung an den heutigen Familiengottesdienst schenken wir allen Kindern einen gebastelten Koffer, gefüllt mit guten Wünschen für die Ferien. Alle Kinder sind eingeladen aus den Ferien eine Postkarte aus dem Urlaub, oder von zu Hause an die Pfarrgemeinde zu senden. Die Adresse steht auf der Rückseite des gebastelten Koffers. Alle Karten werden an der Pinnwand, in der Kirche ausgehängt.

SEGEN

(5 Kinder lesen den irischen Segenswunsch am Ambo vor)

1. Kind: Seid behütet, denn Gottes guter Segen sei mit euch, um euch zu schützen auf all euren Wegen, denn Gottes guter Segen sei mit euch!

2. Kind: Seid behütet, denn Gottes guter Segen sei vor euch! Mut, um zu wagen! Nicht zu verzagen auf allen Wegen, denn Gottes guter Segen sei vor euch!

3. Kind: Seid behütet, denn Gottes guter Segen sei um euch! Heute und morgen seid ihr geborgen auf all euren Wegen, denn Gottes guter Segen sei um euch!

4. Kind: Seid behütet, denn Gottes guter Segen sei über euch! Nicht nur in den Ferienzeiten will er uns leiten, auf all euren Wegen, denn Gottes guter Segen sei über euch!

5. Kind: Seid behütet, denn Gottes guter Segen sei in euch! Sucht mit dem Herzen! Leuchtet wie Kerzen auf all euren Wegen, denn Gottes guter Segen sei in euch!

Pfarrer: So segne euch: (Kreuzzeichen) Amen.

SCHLUSSLIED: „SEGENSLIED“ DAVIDINO 68 (MIT BEWEGUNGEN) SILKE SOMMER